

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner  
Rat

An den  
Vorsitzenden des  
Rates

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.01.2010

### **AN/0233/2010**

#### **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	02.02.2010

#### **Gastspiel der Kölner Oper in Shanghai (EXPO 2010) und Peking**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 2. Februar 2010 aufzunehmen:

Bekanntlich plant der Eigenbetrieb Bühnen seit Mitte 2008 ein Gastspiel „Der Ring des Nibelungen“ (acht Vorstellungen) der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai., worüber der Rat erstmals am 26.03.2009 durch eine Vorlage vom 25.03.2009 erfuhr. Dabei war von einer erforderlichen Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage von 2.114 Mio. € die Rede.

Außerdem wurde nachrichtlich erwähnt, dass eine Einladung für „Don Giovanni“ in der Inszenierung von Eric Laufenberg vorliege. Diese Kosten sollten für die Oper 546.000 € betragen. Die Vorlage wurde zurückgezogen.

Der Betriebsausschuss Bühnen erhielt am 30.04.2009, der Rat am 5. Mai 2009 die Verwaltungsvorlage (1707/2009). Aus dieser geht auch hervor, dass zusätzlich drei Vorstellungen von „Don Giovanni“ in Peking geplant sind. Zur Finanzierung der insgesamt ca. 3,7 Mio Euro teuren Expedition sollte eine Betriebsmittelrücklage von 1,379 Mio Euro in Anspruch genommen werden. Zudem würden 1,1 Mio Euro von chinesischer Seite gezahlt und 0,792 Mio Euro aus dem Opernbudget finanziert sowie 0,44 Mio Euro von Sponsoren aufgebracht, von denen aber im Mai 2009 keine verbindlichen Zusagen vorgelegt werden konnten.

Der Rat entschied dann am 5. Mai 2009 eine Reduzierung der Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage von 1,379 auf 0,825 Mio Euro. Für den verbliebenen Fehlbetrag sollte eine Drittmittelfinanzierung eingeworben werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand um die Vorbereitungen des Operngastspiels?
2. Welche Vorstellungen in Shanghai und Peking sind aktuell geplant? Gibt es Abweichungen zu den ursprünglichen Planungen?
3. Welche verbindlichen Zusagen einer Drittmittelfinanzierung bspw. durch Sponsoren, Land NRW oder auch den Bund zur Unterstützung des Gastspiels liegen vor?
4. Wie stellt sich nun aktuell das Gesamtbudget dar und aus welchen einzelnen Quellen beabsichtigt die Bühnen-Geschäftsleitung das Vorhaben zu finanzieren?
5. Macht es mit Blick auf Gesamtsituation um die Vorbereitungen des Gastspiels und auch mit Blick auf die aktuelle Haushaltssituation aus Sicht der Bühnen-Betriebsleitung Sinn und ist es zu verantworten, weiterhin an dem Vorhaben eines Operngastspiels in Shanghai festzuhalten?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer